

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zunächst darf ich mich sehr herzlich bei Ihnen/euch bedanken für die Akzeptanz und das große Engagement in der neuen und herausfordernden Zeit des Unterrichtes per „distance learning“.

Ich darf den expliziten Dank von der Leiterin des pädagogischen Dienstes der Bildungsdirektion (HR Doris Wagner) auch namens aller MitarbeiterInnen der Bildungsdirektion weitergeben.

Folgende offene Punkte darf ich klarstellen:

Distance learning im Falle Gruppenteilungen mit mehrwöchiger Abfolge (Werkstätten, Konstruktionsübungen, ...)

Bei gruppengeteiltem Unterricht mit mehrwöchigem Turnus (z.B Bauhof, Werkstätten, Konstruktionsübungen, Labor, ...) ist eine **Koordination unter den LehrerkollegInnen** unerlässlich.

Es ist in diesem Fall nicht möglich, dass die Aufgaben der ganzen Klasse übermittelt werden und wöchentlich von allen Schülern in allen Gruppen bearbeitet werden.

Möglich ist eventuell auch, dass die Abgaben zeitversetzt z.B. nach dem Ende des Turnusrades eingefordert werden. Dennoch:

Eintragungen Webuntis:

Die Lehrer tragen regelmäßig den Unterrichtsstoff ein und bestätigen:

✔ Abwesenheiten wurden kontrolliert

Späteste Eintragung des Stoffes am Ende der Unterrichtswoche!

Die Lehrstoffeintragungen bitte beginnen mit: „distance learning“, dann die konkrete Aufgabe,

Bei Krankheiten einzelner SchülerInnen überschreibt (ev. auch nachträglich) der Klassen-/Jahrgangsvorstand die Absenkeintragungen.

Lernpensum / Koordination / tw. Überforderungen

Die bisher eingetroffenen Rückmeldungen zeigen unterschiedliche Stände auf.

Für viele passt es recht gut, einige geben aber auch retour, dass die Aufgabenstellungen von der zeitlichen Beanspruchung viel höher sind, als es bei einem Live-Unterricht inkl. Aufgaben der Fall wäre.

Daher meine Bitte an alle Kolleginnen und Kollegen: (dies wurde auch bereits mit den Klassenvorständen und Klassensprechern kommuniziert):

- **Hellhörigkeit und ev. Nachfrage bei den Schülerinnen und Schülern über berechnigte Hinweise für ein Zuviel an Aufträgen.**
Bitte auch mit dem Hinweis, dass die neue Situation auch Zeit für Erfahrungen und Rückmeldungen braucht.
- **Bitte bedenken, dass bei einigen auch beschränkte Internetbandbreiten zur Verfügung stehen können (Umfang an Internet Recherchen, Online – Sessions)**
- **Bitte den Schülern das Gefühl geben, dass Rückmeldungen willkommen sind, und sie in der neuen schwierigen Situation unterstützt werden.**
- **Falls an Klassenvorstände diesbezügliche Rückmeldungen eingetroffen sind, bitte diese direkt mit den Kolleginnen kommunizieren.**

Es geht hier ausschließlich um Hilfestellung für die Schülerinnen und Schüler und in keinsten Weise um irgendwelche Vorwürfe oder Schuldzuweisungen.

Die Umstellung auf einen Unterricht in der neuen Form mit digitalen Lehr- und Lernmaterialien in kürzester Zeit von 0 auf 100 ist eben eine neue Situation.

Beurteilungen:

Bitte beachten, dass die Leistungsbeurteilung als die Mitarbeit erfolgt. Rückmeldungen sind hier mit Fingerspitzengefühl zu geben, die Schüler dürfen nicht das Gefühl haben, hier werden Testnoten (vielleicht sogar noch mit Zwischennoten) vergeben.

Noch ein Hinweis:

Aus unserer **Schulhomepage / Corona** (<https://www.htlkrems.ac.at/corona-virus/>) bzw. auf den **Ministeriumsseiten** (<https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Informationspflicht/corona.html>) finden sich auch aktuelle Hinweise zur Ausweitung des schulpsychologischen Angebotes für Schülerinnen und Schüler und es finden sich tolle Hinweise für Lernmethoden.

Danke für eure Unterstützung.

Gemeinsam werden wir auch diese schwierige Zeit gut überstehen.

DI Andreas Prinz

Direktor

HTL Krems

Alauntalstr. 29
3500 Krems

Tel: +43 (0)2732/83190

Web: www.htlkrems.ac.at

Mail: direktor@htlkrems.ac.at

